



Foto: Mazda

Überzeugender Auftritt

Alternativprogramm | Mit dem ab sofort erhältlichen CX-5 nimmt Mazda den VW Tiguan ins Visier. Bestens in Form: die beiden Diesel.

— Für Mazda ist das Kompakt-SUV CX-5 sicherlich die wichtigste Neuheit des Jahres. Denn: Das Marktsegment, das die Japaner mit ihm endlich besetzen, boomt und wird es allen Prognosen nach auch zukünftig tun. Den wichtigen Flottenmarkt dabei explizit eingeschlossen.

Bereits optisch fordert der 4,56 Meter lange CX-5 die etablierte Konkurrenz selbstbewusst heraus. Die Linienführung ist erfreulich eigenständig, wobei sicherlich die gleichermaßen markante wie freundliche Frontpartie positiv hervorsticht. Kurz und gut: Er zeigt optische Präsenz, ohne dabei wuchtig oder verspielt zu wirken.

2.0 Skyactive-G (FWD)	ab 19.740 Euro
R4/1.998 cm ³ 121 kW/165 PS 210 Nm/4.000 U/min 6-Gang 9,2 s 200 km/h 6,0 S 139 g/km	
2.0 Skyactive-G (AWD)	ab 23.437 Euro
R4/1.998 cm ³ 118 kW/160 PS 208 Nm/4.000 U/min 6-Gang 10,5 s 197 km/h 6,6 S 155 g/km	
2.2 Skyactive-D (FWD)	ab 21.504 Euro
R4/2.191 cm ³ 110 kW/150 PS 380 Nm/1.800 U/min 6-Gang 9,2 s 202 km/h 4,6 D 119 g/km	
2.2 Skyactive-D (AWD)	ab 25.202 Euro
R4/2.191 cm ³ 110 kW/150 PS 380 Nm/1.800 U/min 6-Gang 9,4 s 197 km/h 5,2 D 136 g/km	
2.2 Skyactive-D (AWD)	ab 28.983 Euro
R4/2.191 cm ³ 129 kW/175 PS 420 Nm/2.000 U/min 6-Gang 8,8 s 207 km/h 5,2 D 136 g/km	
4.555 x 1.840 x 1.710 mm Kofferraum 503–1.620 Liter	
Wartung: alle 20.000 km oder einmal jährlich	
Ausstattungen: Prime-Line Center-Line Sports-Line	

Sehr geräumig | Auch was das Platzangebot angeht, braucht der CX-5 keinen Vergleich zu scheuen. Es fällt in beiden Reihen erfreulich üppig aus und setzt in dieser Klasse in vielerlei Hinsicht sicherlich Bestwerte. Ebenfalls top: das mit 503 bis 1.620 Liter nicht nur sehr große, sondern dank einer im Verhältnis von 40:20:40 dreigeteilten Lehne auch äußerst variable und alltagstaugliche Ladeabteil. Dank dem vom Mazda6 entlehnten Karakuri-System genügt dabei ein einfacher Handgriff, um die Sitze zu einer Ladefläche ohne störende Stufe umzulegen.

Abgerundet wird der positive Eindruck von bequemen, guten Seitenhalt bietenden Sitzen sowie einem sauber verarbeiteten, qualitativ hochwertigen Interieur. An der Bedienung und der Ergonomie gibt es ebenfalls nichts auszusetzen. Einzig und allein der Farbbildschirm der voll integrierten Tom-Tom-Touchscreen-Lösung könnte etwas größer sein. Ein Umstand freilich, der sich angesichts des konkurrenzlos günstigen Preises von 420 Euro leicht verschmerzen lässt.

Fahrdynamisch | Auf ganzer Linie überzeugen können die Fahreigenschaften. Mit einer präzisen Lenkung versehen, lenkt der CX-5 spontan ein und gibt sich dabei jederzeit nicht nur ausgesprochen handlich und agil, sondern auch äußerst dynamisch. Im positiven Sinn auffällig: die geringe Seitenneigung bei flotter Kurvenfahrt sowie die geringen Wind- und Fahrwerksgeräusche.

Trotz tendenziell straffer Grundabstimmung ist das SUV dabei jedoch keineswegs unkomfortabel und entpuppt sich somit auch auf längeren Strecken als angenehmer und souveräner Wegbegleiter.

Diesel vom Feinsten | Im Gegensatz zum nur guten Durchschnitt verkörpernden Benzindirekteinspritzer bestens gelungen ist den Japanern der neue, ohne jegliche „Zusätze“ Euro-6-konforme 2,2-Liter-Vierzylinder-Diesel. Wahlweise mit 150 PS (Front- und Allradantrieb) oder 175 PS (nur Allradantrieb) erhältlich, glänzt er gleichermaßen mit kultiviertem Lauf und harmonischer Leistungsentfaltung wie mit Drehfreude und Durchzugsvermögen. Herausragend auch der Verbrauch: So soll die 150-PS-Version in Kombination mit Frontantrieb sowie knackig und präzise geführtem Sechsgangschaltgetriebe mit normverbrauchstechnisch rekordverdächtigen 4,6 Litern auskommen.

Bei allen Motoren, Antriebs- und Getriebeversionen (Aufpreis für Sechsstufenautomatik: 1.513 Euro) serienmäßig: ein Start-Stopp-System. Teilweise Serie bzw. optional erhältlich: City-Notbremsassistent sowie Spurwechsel- und Spurhalteassistent.

Fazit | Mit dem generell gut ausgestatteten, in drei Ausstattungslinien erhältlichen CX-5 hat Mazda einen Volltreffer gelandet. Und das – im Vergleich zum kompletten Wettbewerb – zu attraktiven Preisen! | *mmd*



Gelungen | Problemlose Bedienung und hochwertiges Material. Automatik auch für die Diesel



Groß und variabel | Das Ladeabteil fasst 503 bis 1.620 Liter. Praktisch: die dreigeteilte Lehne